



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 21.6.2017, 18:05-19:19

PROTOKOLLANT: Georg

„Spartam nactus es, hanc orna!“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Examensfeier

TOP 2: Sommerfest

TOP 3: StuRa

TOP 4: Lange Nacht der Hausarbeiten

TOP 5: Freundeskreis

TOP 6: Sonstiges

ANWESENHEIT: Selina, Jonas, Jonathan, Mirijam, Lukas, Sara, Georg, Maurice, Nico, Melissa.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Examensfeier

Termin ist der 23.6., ab 15:00 ist Aufbau.

- › Dresscode: Formal, mit unauffälligen Farbtönen.
- › Gebäck konnte nicht bei Gundel bestellt werden, weil nur Stückzahlen bestellt werden können, aber keine Gewichtsangaben. Eine Feststellung des Stückgewichts wurde verweigert, sodass keine sichere Prognose möglich war. Geht dann leider auf Nachfrage nur bar.

TOP 2: Sommerfest

- › Abstimmung über die Verlängerung der Dauer bis 23:00:

JA 8 NEIN 1 ENT 1

- › Es wird überlegt, für die Gewinner des Bouleturniers eine hochgestochene Urkundenproduktion in Gang zu setzen. Konsens ist, dass wenn, das Ergebnis stimmig sein müsste und das sehr viel Aufwand bedeuten würde.

- › Es wird noch jemand gesucht, der das Turnier leiten würde.› Wenn er Zeit hat, könnte der Eismann vom letzten Mal (Jens) gerne wieder kommen.
- › Bezüglich der Hygieneschulung ist Malte vllt. da. Perspektivisch sollte sie auf jeden Fall auch flächendeckend erworben werden.
- › Es könnte wieder eine Band auf dem Sommerfest auftreten, ein möglicher Kandidat wird vorgestellt. Eine Problematik dabei ist der gleichzeitig ablaufende Vorlesungsbetrieb und eine anschließende Orchesterprobe. Letztes Mal konnte die Band erst gegen 21:00 tatsächlich anfangen zu spielen. Es ist auch zu überlegen, welche Art von Musik der Atmosphäre des Sommerfests gerecht wird. Bedenken, ob die vorgestellte, rock-/metallartige und vom Klang her recht aufdringliche Band passend wäre, werden geäußert.
- › Beim letzten Sommerfest gab es eine Bontestlauf. Die Beschränkung auf 50-Cent-Bons führte allerdings dazu, dass sehr viele Bons ausgegeben werden mussten. Sollen für das nächste Sommerfest verschiedene Werte verwendet werden?
- › Bons mit verschiedenen Werten:

JA 5 NEIN 1 ENT 4

TOP 3: StuRa

Nachbesprechung der Sitzung vom 14.6. Vorbesprechung der Sitzung vom 28.6. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#).

- › Die Thematik Räume nimmt weiterhin einen großen Raum in den StuRa-Debatten ein. Die Forderung ist einerseits, dass die Universität mehr Räume kostenlos für studentische Veranstaltungen zur Verfügung stellen soll, dass aber andererseits von studentischer Seite selbst Freiräume geschaffen werden sollen. Ein Vorschlag des RCDS, auf Räume der Universitätsbibliothek auszuweichen, scheint nur einem Ausschnitt von Tätigkeitsfeldern innerhalb der VS angemessen.
- › Im Zuge der Besprechung dieser Fragestellung kommt auch wieder das Thema eines Fachschaftsraums auf. Wie bisher ist der breite Konsens, dass die Raumsituation vor Ort keinen Grund zur Beschwerde gibt.
- › Der Positionierungsantrag zur Benotung, der im Zuge der Vorbesprechung der letzten StuRa-Sitzung in der FSVV diskutiert wurde, wurde um eine Sitzung verlängert. Man möge Änderungsanträge einbringen.
- › Aufwandsentschädigungen für Fachschaften wurden abgelehnt. Es besteht eine Problematik bezüglich der letzten Langen Nacht der Hausarbeiten, die allerdings mit ein wenig Kommunikation auszuräumen sein müsste.

TOP 4: Lange Nacht der Hausarbeiten

6.9.2017, 15:00-23:00

- › Herr Bomm warnt vor einer Terminkollision: im Übungsraum 1 findet am geplanten Termin der Sommerkurs Paläographie statt. Man könnte aber problemlos auf Ü 4 ausweichen.
- › Herr Kamenzin ist bereit, den Vortrag zu wissenschaftlichem Schreiben zu halten. Für den Word-Beitrag stünde Albert zur Verfügung.

TOP 5: Freundeskreis

Vgl. vorangegangene Protokolle.

- › Auch seitens des Freundeskreises gibt es keine konkreten Vorschläge zur Zusammenarbeit. Man wird also wie gehabt agieren und spontan Möglichkeiten ausloten.

TOP 6: Sonstiges

- › Wenn die Fachschaftssprechstunde ihren Sinn erfüllen soll, muss die Werbung intensiviert werden. Bis jetzt ist sie nicht gerade ein Publikumsmagnet.

Datum Heidelberg prindie Petri et Pauli anno Domini duomillesimo decimo septimo et nostrae universitatis studentium historiae anno quarto.